

# Vorwort

Erschleicht Sie auch oft das Gefühl, dass das Unterrichten und Ihr Lehrauftrag in den Hintergrund Ihres Berufsbildes treten? Dass stattdessen Streitigkeiten, Konflikte und Regelübertretungen zunehmend zum Alltag in den Schulen gehören und einen großen Teil Ihrer Zeit und Kraft in Anspruch nehmen?

Klassenrowdys erschweren oft ein gemeinsames, effektives Lernen und ein friedliches Zusammenleben oder machen dies schier unmöglich.

Wir alle kennen sie: Sie lachen andere Kinder aus, beleidigen, schlagen oder piesacken sie. Sie zeigen keinerlei Manieren, verschmutzen oder zerstören Schuleigentum oder Schulmaterialien.

Wer wünscht sich dann nicht ein Instrument, um diesen Schülern pädagogisch kompetent, ruhig und gelassen zu begegnen?

Hier bekommen Sie kreative Vorschläge und Anregungen zum Umgang mit Ihren Klassenrowdys, die Sie auf **sechs verschiedenen Ebenen** einsetzen können.



**Auf der Lehrerebene** erhalten Sie Anregungen, Ihr eigenes Verhalten zu modifizieren, um auf die Herausforderungen im Unterricht präventiv wirkungsvoll eingehen zu können.



**Auf der Ebene „Klasse – Mitschüler“** stellen Sie Regeln innerhalb der Klasse auf und binden Mitschüler in ein Unterstützungssystem ein.



**Auf der Ebene „Lehrer – Klassenrowdy“** stehen Ihnen Angebote zur Verfügung, mit denen Sie konkrete Vereinbarungen treffen und Maßnahmen mit Ihrem Klassenrowdy in der Einzelsituation durchführen können.



**Auf der Ebene „Klassenrowdy“** steht Ihnen ein Pool an methodisch vielfältigen Arbeitsblättern für den Klassenrowdy zur Verfügung, mit denen das Kind auf differenzierte und kreative Weise Fehlverhalten nachhaltig reflektieren kann. Die Aufgabenstellungen bewegen sich auf unterschiedlichen Kompetenzstufen und sind daher differenziert und individuell einsetzbar.



**Auf der Elternebene** erhalten Sie Vorschläge, wie Sie eine tragfähige Beziehung zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten aufbauen und einen Informationsfluss erreichen bzw. aufrechterhalten können.



**Auf der Dokumentationsebene** stellen wir Ihnen einen Ablaufplan und verschiedene Kopiervorlagen bereit, mit deren Hilfe Sie den Überblick über die durchgeföhrten Maßnahmen sowohl bei jedem einzelnen Ihrer Schüler als auch in der Klasse, im Fachunterricht oder Kurs behalten. Diese Kopiervorlagen dienen gleichzeitig der Dokumentation und können in der Schülerakte abgelegt werden.

In einer positiven Lernatmosphäre können Sie mit neuem Schwung, gestärkter Autorität und einer reflektierten Haltung einen positiven Zugang zu Ihren Klassenrowdys erreichen.

# Hinweise zur Handhabung des Werkes



Zu Beginn finden Sie auf der **Lehrerebene** kurze Informationen über das Schülerverhalten sowie Vorschläge, wie Sie das Setting um die Klassenrowdys herum gestalten können, um Störungen des Unterrichtes vorzubeugen. Des Weiteren erhalten Sie dort Anregungen, welche Maßnahmen Sie dem Klassenrowdy über den Unterricht hinaus anbieten, wie Sie eine tragfähige Beziehung zu den Erziehungsberechtigten aufbauen und welche außerschulischen Unterstützungssysteme Sie hinzuziehen können. In den Sprechblasen erhalten Sie Formulierungsvorschläge für schwierige Gespräche mit den Kindern oder Erziehungsberechtigten. Auf dieser Ebene finden Sie außerdem Hinweise, wie Sie die Materialien dieses Werks einsetzen.



Auf der **Ebene „Klasse – Mitschüler“** erhalten Sie konkretes Material, mit dem Sie in der Klasse Verhaltensregeln aufstellen und für deren Einhaltung sorgen können. Um die gesamte Lerngruppe in den Prozess der Verhaltensänderungen zu integrieren, finden Sie dort ebenfalls teambildende, kooperative Aufgabenformate. Diese Angebote bieten sich an, da die Gruppe das Verhalten des Individuums verstärkt, im positiven Fall aber auch reglementierend wirken kann. Da es schwierig ist, besonders den jungen Kindern diese Verantwortung bewusst zu machen und auch in Teilen zu übergeben, ist es sinnvoll, die Lerngruppe zu befähigen, die Stärken des Einzelnen als Grundlage gemeinsamen Lernens zu verstehen.



Die **Ebene „Lehrer – Klassenrowdy“** ermöglicht Ihnen, mithilfe von Kopiervorlagen konkrete Zielvereinbarungen mit dem Klassenrowdy zu treffen. Auf dieser Ebene führen Sie pädagogische Maßnahmen ausschließlich mit dem Klassenrowdy in der Zweierkonstellation Kind – Lehrer durch.



Auf der **Ebene „Klassenrowdy“** finden Sie den Reflexionsbogen, den die Kinder gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten bearbeiten, zudem mehrere Arbeitsblätter zu einem bestimmten Fehlverhalten in aufsteigendem Schwierigkeitsgrad. Händigen Sie immer den Reflexionsbogen zusammen mit einem Arbeitsblatt aus! Von Vorteil wäre, Arbeitsblatt und Reflexionsbogen auf ein Blatt zu kopieren. Das Kind, das einen Regelbruch begangen hat, erhält auf dieser Ebene die Möglichkeit, sein Verhalten zu reflektieren.

Der aufsteigende Schwierigkeitsgrad der Arbeitsblätter ermöglicht Ihnen, für jedes Kind passgenaue Aufgaben zu finden. So können Sie alle Altersstufen der Grundschule, wie auch Inklusionskinder oder Kinder mit sprachlichen Barrieren, mit diesen Arbeitsblättern „versorgen“. Differenzieren Sie, indem Sie das Arbeitsblatt auswählen, das dem Lernstand des Kindes entspricht.

Die Aufgabentypen wiederholen sich, sodass die Kinder das Aufgabenformat schnell erfassen und umsetzen können. Dadurch fällt das Erklären der Zusatzaufgaben weg – und damit die Möglichkeit, dass Kinder Zusatzaufgaben haben möchten, um so die Aufmerksamkeit der Lehrkraft zu bekommen.

Die Zusatzaufgaben auf dieser Ebene greifen die Grundhaltung auf, dass Kinder durch Imitation und positive Verstärkung lernen. Die Aufgaben bieten daher „gesellschaftsfähige“ Verhaltensweisen an, erfolgversprechende Handlungsmuster, die demokratiefähiges Agieren in Gruppen erlernbar machen.

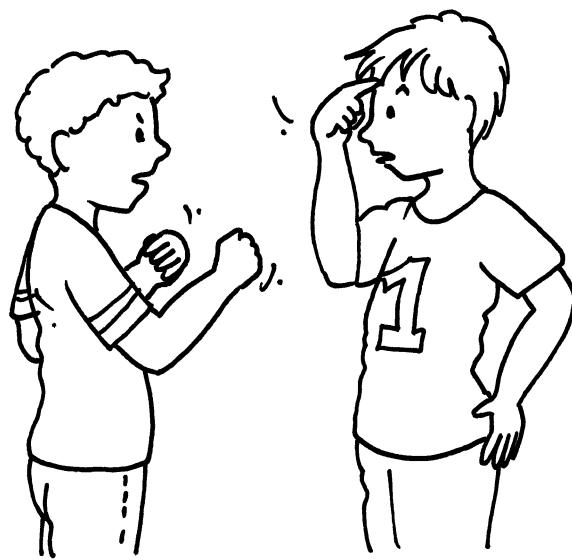
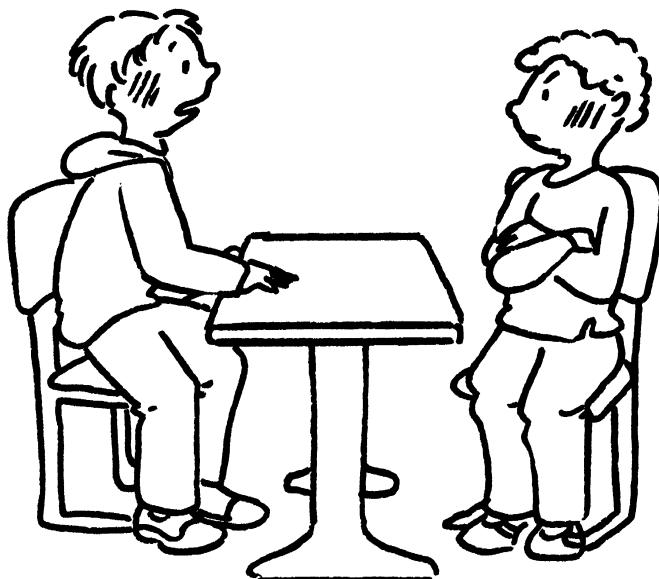


Überdies finden Sie auf der **Elternebene** im Anhang Vorlagen für Briefe an Eltern und Erziehungsberechtigte, die konkret das Fehlverhalten des Klassenrowdys thematisieren. Auf unkomplizierte Weise können Sie diese so auf dem aktuellsten Stand der Entwicklung ihrer Kinder halten. Darüber hinaus finden Sie dort Möglichkeiten zum Vorbereiten, Durchführen und Protokollieren von Gesprächen.



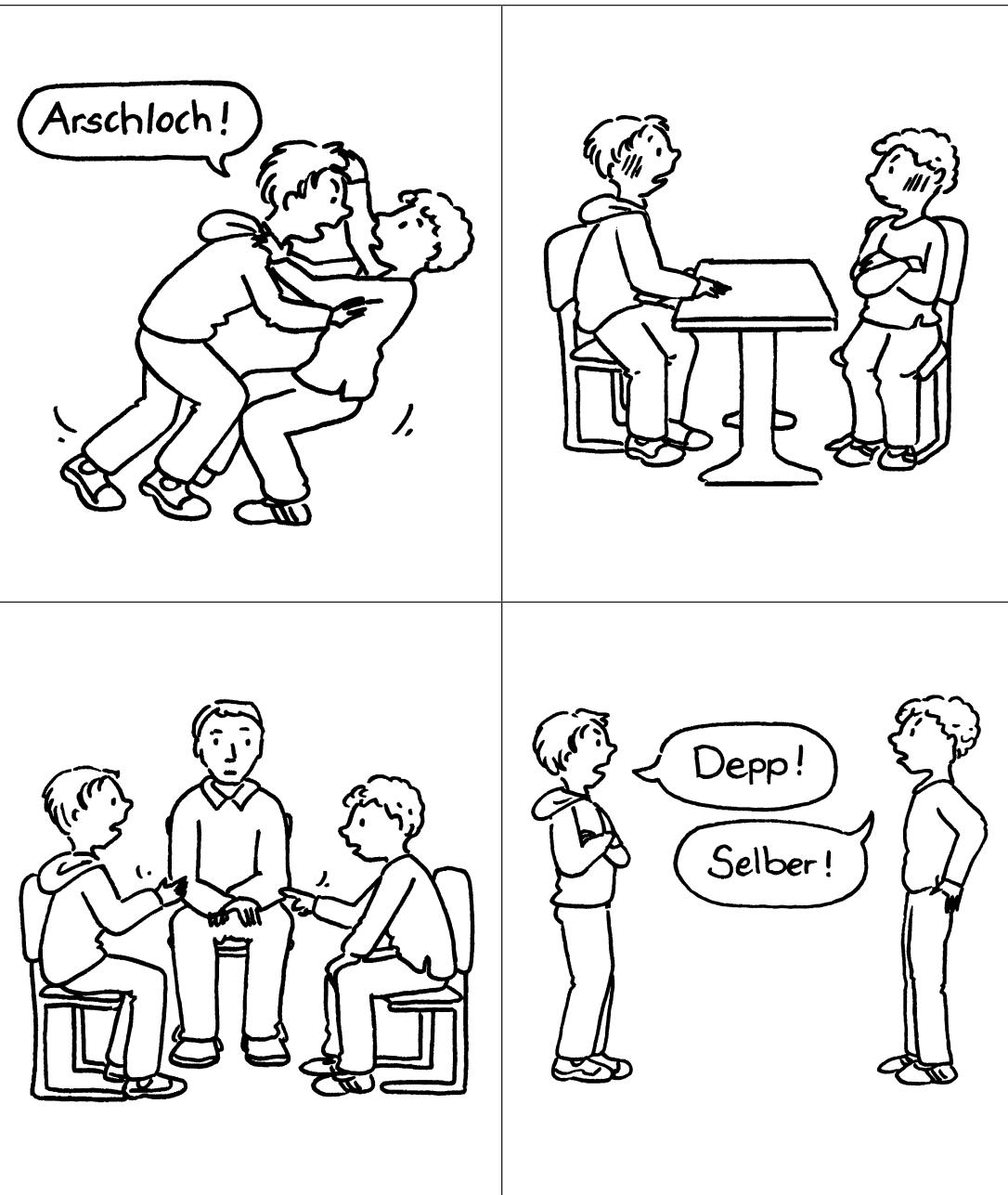
Am Ende des Heftes befinden sich auf der **Dokumentationsebene** Kopiervorlagen, die Ihnen den Überblick über die durchzuführenden bzw. durchgeföhrten Maßnahmen verschaffen. Mit dem Maßnahmenprotokoll für Schüler\*innen dokumentieren Sie die durchgeföhrten individuellen Maßnahmen mit dem/der einzelnen Schüler\*in. Dieses Protokoll kann gleichzeitig als Nachweis über pädagogische Maßnahmen zur Dokumentation in der Schülerakte abgelegt werden. Zur besseren

- 1 Schaue dir die Bilder an.



- 2 Simon und Max haben Streit. Wie verhalten sie sich richtig? Kreise grün ein.
- 3 Streiche rot durch, wie du dich nicht verhalten sollst.
- 4 Male das eingekreiste Bild aus.

- 1** Schaue dir die Bilder an.



- 2** Du streitest mit deinem Freund. Wie klärst du den Streit? Kreise grün ein.
- 3** Streiche rot durch, wie du dich nicht verhalten darfst.
- 4** Male die eingekreisten Bilder aus.

- 1** Schaue dir die Bilder an.



So soll ich mich verhalten, wenn ich Streit habe:

Wir reden miteinander und klären den Streit.



So soll ich mich verhalten, wenn ich Streit habe:

Ich hole einen Erwachsenen dazu und wir reden miteinander und klären den Streit.




---



---



---



So soll ich mich **nicht** verhalten, wenn ich Streit habe!

- 2** Wie verhältst du dich richtig? Kreise ein.

- 3** Schreibe einen Satz zum dritten Bild.

- 4** Male die eingekreisten Bilder aus.